

Blick' vom Himmelsthron

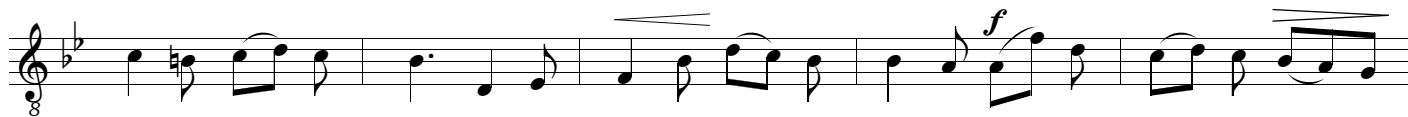
T + M: Joseph Gregor Zangl (1821 - 1897)

Mäßig.

Tenor-Solo



1. Blick' vom Him-mels-thron dem rei-nen, o Ma-
2. Sieh' wie Un-dank uns ent-weih-te, wie mit
3. Brei-te, süs-se Mut-ter, Dei-nen Man-tel



ri-a nur ein-mal, süs-se Mut-ter auf die Dei-nen, nur ein ein-zig, ein-zig
Got-tes Herz die Schuld, mit dem Mil-den uns ent-zwei-te, wir ver-wirk-ten sei-ne
aus, uns zu um-fahn: lass uns furcht-los dort uns ei-nen, sieh' uns Kin-der lieb-reich

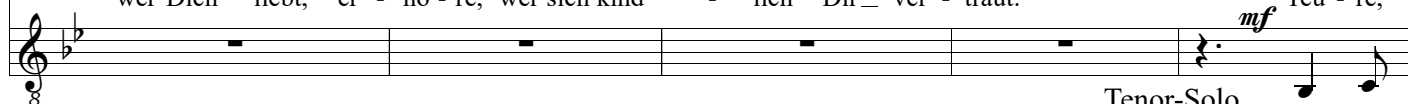
Alto-Solo



Mal, Re-get dann sich von Er-bar-men nicht Dein Herz bei die-sem Blick, o so
Huld. Willst Du, dass er mild er-schei-ne, o so sprich ein ein-zig Wort, Du Ma-
an. Teu-re, süs-se Mut-ter hö-re, ruft zu Dir die An-dacht laut, ret-te,



wen-de von uns Ar-men im-mer hin-den Blick zu-rück. Alto-Solo Blick' vom
ri-a kannst al-lei-ne öff-nen uns des Hei-les Port. Willst Du,
wer Dich liebt, er-hö-re, wer sich kind-lich Dir ver-traut. Teu-re,



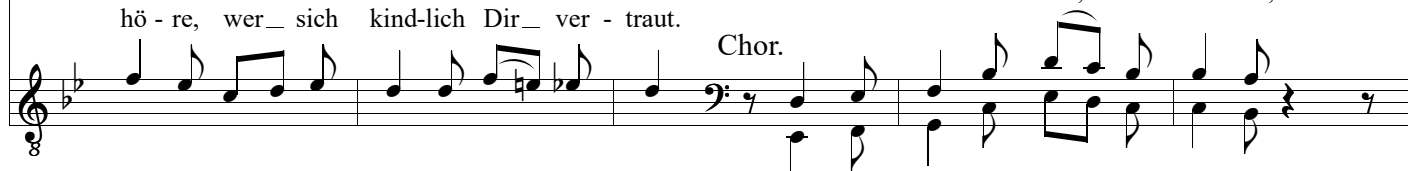
Tenor-Solo



Him-mels-thron, dem rei-nen, o Ma-ri-a nur ein-mal; süs-se Mut-ter auf die
dass er mild er-schei-ne, o so sprich ein ein-zig Wort, du Ma-ri-a kannst al-
sü-se Mut-ter hö-re, ruft zu Dir die An-dacht laut, ret-te, wer Dich liebt, er-



Dei-nen, nur ein ein-zig, ein-zig Mal.
lei-ne öff-nen uns des Hei-les Port. Blick' vom Him-mels-thron, dem rei-nen,
hö-re, wer sich kind-lich Dir ver-traut.



Chor.

Blick vom Himmelsthron 3/3

ri - a nur ein - mal, nur ein ein - zig Mal,
pp *f* *p*
nur ein ein - zig Mal, blick' o Mut - ter auf die Dei - nen, blick' Ma - ri - a
pp *f* *p* *f*
blick' auf die Dei - nen, Ma -

nur ein ein - zig Mal. —
p ri - a, nur ein Mal. —